



Schwerpunktveranstaltung „Gewaltpräventive Jungen- und Männerarbeit“

Fach- und Koordinierungsstelle Istanbul-Konvention
Düsseldorf, 3. Dezember 2025





Herzlich Willkommen!

- **Entwicklung einer Landesstrategie zur Umsetzung der Istanbul-Konvention**
- **Umfassend, ressortübergreifend, interdisziplinär**



Welche Themen der Istanbul-Konvention sind für Sie bei der Erarbeitung
des Landesaktionsplans zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in
Nordrhein-Westfalen besonders wichtig?





Handlungsleitende Ziele

Wir wollen entsprechend der Vorgaben der Istanbul-Konvention einen diskriminierungsfreien Gewaltschutz in NRW erreichen.

Dafür wollen wir mit Ihnen u. a. Handlungsideen entwickeln zu folgenden Fragestellungen:

- Wie erreichen wir eine Abkehr von traditionellen Rollenvorstellungen, die Gewalt gegen Frauen begünstigen? Wie erreichen wir, dass Jungen und Männer sich aktiv dafür einsetzen, dass Gewalt gegen Frauen nicht mehr stattfindet?
- Welche Rolle können und sollten formale und non-formale Bildungseinrichtungen dabei übernehmen?
- Wie müssen Angebote der Täterarbeit ausgerichtet sein, um nachhaltig Gewalt gegen Frauen zu verhindern?



Zitate gewaltausübender Männer

Können Sie einschätzen, welche spezifischen Präventionsangebote Ihnen persönlich geholfen hätten, damit Sie keine häusliche und/oder partnerschaftliche Gewalt ausgeübt hätten?

„Ich halte Aufklärung und Bewusstmachung für einen sehr wichtigen Punkt, die auch schon früh ansetzt, indem sie sich z. B. auch [an] Eltern wendet und sie bei einer gewaltfreien Erziehung unterstützt. Das heißt, dass insbesondere auch Jugendämter und Erziehungsberatungsstellen (...) bei der Gewaltprävention unterstützt werden sollten, denn Gewalt ist ein transgenerationales Problem. Wichtig dabei erscheint mir auch, dass die Angebote zielgruppengerecht sind und von Fachpersonal ausgeführt werden.“



Zitate gewaltbetroffener Frauen

Welche Art der Prävention halten Sie persönlich für notwendig bzw. am sinnvollsten, damit Männer keine Gewalt (mehr) gegenüber Frauen ausüben?

„Im Jugendalter, wenn es dann langsam um Beziehungen geht, da brauchen die Jugendlichen Angebote, um da über ihre Beziehungen zu sprechen. Irgendwann merken die dann gar nicht mehr, was Gewalt ist, weil sie schon normal geworden ist.“

„Von Geburt an, meine ich. Schon Babys werden je nach Geschlecht anders behandelt, wie mit ihnen gesprochen wird, wie auf sie reagiert wird. Das sitzt tief in uns drin und wird immer weiter getragen (...) wir werden nicht als Mädchen geboren, wir werden dazu gemacht.“



Zitate gewaltausübender Männer

Wann und wo sollte man Ihrer Meinung nach mit den Präventionsangeboten beginnen (Kita/Schule/außerhalb bzw. nach der Schule)?

„Präventiv sollten Maßnahmen bereits in der Kita und der Grundschule integriert werden, und zwar innerhalb der Kita/Schule. Frühzeitiges Auflösen von negativen behafteten Rollenbildern und positiver Umgang mit Aggressionen sollte früh unterstützt werden.“



Zitate gewaltbetroffener Frauen

Wann und wo sollte man Ihrer Meinung nach mit den Präventionsangeboten beginnen (Kita/Schule/außerhalb bzw. nach der Schule)?

„Das muss doch auch in der Ausbildung von Erzieherinnen und im Studium ein wichtiges Thema sein. Dann nicht nur zum Thema Gewalt, sondern überhaupt, wie man miteinander umgeht.“

„In der Kita sollte man anfangen und dann.... Immer, überall...“



Zitate gewaltausübender Männer

Warum, glauben Sie, üben Männer Gewalt gegenüber Frauen aus?

„Wird in den Medien so vorgelebt.“

„(...) ein Großteil sicherlich auch aus Ego-Problemen, um sich selbst als etwas Besseres darzustellen und um Macht zu demonstrieren.“

„Eigene Gewalterfahrungen in der Kindheit, Übernahme traditioneller Männlichkeitsbilder, fehlende Konfliktvermeidungsstrategien, unzureichende Kommunikationsfähigkeiten“



Zitate gewaltbetroffener Frauen

Warum, glauben Sie, üben Männer Gewalt gegenüber Frauen aus?

„Weil sie von klein auf gesehen und gelernt haben, wie Frauen behandelt werden. Sie fühlen sich dadurch stark und haben überhaupt kein Bewusstsein dafür, dass das falsch ist.“

„Ich glaube, dass Männer... wenn sie das Gefühl haben, ihr Selbstwert ist angegriffen, versuchen sie das durch Gewalt wieder auszugleichen.“



Zitate gewaltbetroffener Frauen

In welchen sozialen Umwelten oder Settings sollte Prävention außerdem stattfinden?

„In der ganzen Kultur eigentlich – egal ob Spiele, oder Filme, Kunst und so. Es gibt so viel, da kommen Frauen gar nicht vor oder dann als Sexobjekt oder als Leiche.“

„Besonders im beruflichen Kontext – aber eigentlich alle, Chefs, Einsatzleiter, alle, die Verantwortung haben, Vereine, Schulen....
Wenn Sie fragen, wo denn *nicht*, fällt mir nichts ein.“



Zitate gewaltausübender Männer

Welche Themen sollten Präventionsangebote/Beratungsstellen für Jungen, junge Männer und Männer behandeln?

„(...)

Wie man klare Grenzen setzt.

Was alles Gewalt bedeutet (die verschiedenen Formen von Gewalt z. B. psychische Gewalt, sexuelle Gewalt,...)“

„Kritische Reflexion der angenommenen Männlichkeitsbilder, Umgang mit unterschiedlichen Gefühlen, Kommunikationstraining, Respekt und Gleichberechtigung in Beziehungen, Vermittlung eines positiven und bejahenden Verständnisses von Sexualität“



Zitate gewaltbetroffener Frauen

Welche Themen sollten Präventionsangebote/Beratungsstellen für Jungen, junge Männer und Männer behandeln?

„(...) Wie nehme ich eine Frau wahr? Was ist eine gesunde Beziehung? Gefühle wahrnehmen und mit ihnen umgehen – nicht nur gegenüber Frauen, sondern auch Männer untereinander. Die Wurzel ist Selbstreflexion zu fördern (...)“



Zitate gewaltausübender Männer

War Ihnen die „Täterarbeit“ schon bekannt, bevor Sie gewalttätig wurden?

„Nein“ (*Anm.: 13 x genannt*), darunter: „leider nein“

„Ja“ (*Anm.: 5 x genannt*), darunter: „Solche Angebote waren mir prinzipiell bekannt, wenn auch nicht konkret unter dem Namen „Täterarbeit“. Es sollte viel mehr Werbung gemacht werden, die sich an die Täter als Zielgruppe richtet“



Zitate gewaltbetroffener Frauen

Haben Sie schon einmal etwas vom Programm „Täterarbeit“ gehört, ist Ihnen die Maßnahme bekannt?

„Nein – ich weiß da nichts drüber. Wer ist zuständig, für wen, muss ich das selber zahlen – all so was ... weiß ich nicht.“

„Ich hab das schonmal gehört, ne... aber ich wusste nicht, dass das da auch um Häusliche Gewalt geht – ich dachte, also... wie es geht um Gespräche, wenn einer der Oma die Handtasche geklaut hat oder irgendwelchen Schaden angerichtet hat.“



Zitate gewaltausübender Männer

**Haben Sie nach Beendigung der „Täterarbeit“ bzw. währenddessen bei sich selbst eine Änderung in Ihrem Verhalten feststellen können?
Wenn ja, welche genau?**

„Ja, die intensiv gelernten Maßnahmen haben mich gewaltfrei gemacht. Ich verstehe meine Partnerin besser, ich kann mein eigenes Verhalten besser einschätzen und kenne jetzt geeignete Vorgehensweisen.“

„Anderer Blickwinkel auf das Streiten“

„Ich überlege genau was ich sage + tue und bleibe ruhiger, höre besser zu, kein Alkohol mehr.“



Zitate gewaltausübender Männer

Was möchten Sie darüber hinaus noch mitteilen?

„Mehr Öffentlichkeitsarbeit im Fernsehen & Social Media“

„Täter in einer Beziehung geworden zu sein, gehört zu den schlimmsten Erfahrungen meines Lebens. Das Wissen, dass es nicht ungeschehen zu machen ist und Schäden bei meiner Partnerin angerichtet hat, erfüllt mich mit immenser Reue. Umso wichtiger und höher schätze ich die Arbeit von [Name des Programms] und ähnlichen Programmen ein, die mit Tätern arbeiten und aktiv dazu beitragen, dass Gewaltprävention stattfindet. Dafür mein großer Dank.“